

Für die Zentralisierung der Fertigung von *Schrauben, Muttern und Normteilen* sind Spezialbetriebe einzurichten. Die Fertigung ist durch Aufstellung von Spezialaggregaten von der Materialzufuhr bis zur Vergütung und Endkontrolle voll zu automatisieren. Es ist der weitgehende Übergang auf spanlose Verformung zu vollziehen. Die Einrichtung dieser Betriebe muß in einem solchen Tempo durchgeführt werden, daß ab 1958 der überwiegende Anteil des Schrauben-, Muttern- und Normteilbedarfes der Deutschen Demokratischen Republik aus automatisierten Fertigungslagern gedeckt wird.

Die Fertigung der *Wälzlager* ist durch Modernisierung der Fertigungsanlagen, durch den Einbau neukonstruierter Einzweckautomaten, durch die Aufstellung von Prüfautomaten zu automatisieren. Die Produktion von Genauigkeitslagern ist zu erhöhen.

Die Entwicklungsarbeiten an vereinheitlichten *Zahnradgetrieben* sind abzuschließen und in die Serienproduktion nach wirtschaftlichen Systemen zu überführen. Sie sind in breitem Umfange bei Aggregaten für die Ausrüstung der Schwerindustrie, der Bauindustrie bis zum Werkzeugmaschinenbau anzuwenden.

Die Entwicklung von stufenlos regelbaren Einheitsgetrieben, von *hydraulischen Getrieben* und Kupplungen großer Übertragungsleistungen zur Verwendung in Schiffs- und Fahrzeugantrieben sind beschleunigt abzuschließen und in die Produktion zu überführen.

Die Kapazität des Getriebebaus einschließlich der erforderlichen Prüfeinrichtungen ist wesentlich zu erweitern und die Produktion entscheidend zu modernisieren, so daß bis spätestens Ende 1957 die vorhandene Disproportion überwunden ist.

Die *Produktion von Ersatzteilen* des Maschinenbaus, insbesondere auch für Fahrzeuge und Landmaschinen, ist besser zu organisieren. Zu diesem Zweck haben die Bedarfsträger und Handelsorgane den Ministerien für Maschinenbau rechtzeitig die Angaben über den Bedarf bekanntzugeben.

Der *feinmechanische Gerätebau* hat für die Mechanisierung und Automatisierung aller Industriezweige verbesserte und typisierte Betriebs-Meß-, Kontroll-, Regel- und Steuergeräte in die Produktion zu überführen. Der bestehende Rückstand auf dem Gebiet der Druck-, Mengen-, Temperaturmeß- und -regelgeräte ist schnell aufzuholen. Hierbei ist eng mit den zu automatisierenden Industriezweigen zusammenzuarbeiten, damit für die Regelung der verschiedenen Fertigungs-